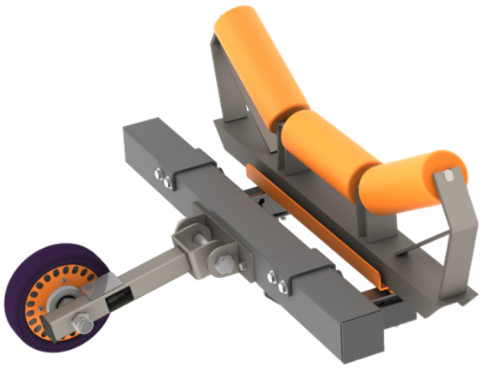
ESW 2.2

- **Einrollenstuhl-Bandwaage zum Einbau in Gurtförderer**
- **Zwei Wägezellen mit Überlast- und Transportsicherung**
- **Förderstärken von 2 bis 100 t/h**
- **Bandbreiten von 400 bis 800 mm**
- **Hohe Rahmensteifigkeit**
- **Geringe Bauhöhe**
- **Einfache Installation**
- **Edelstahl-Ausführung (optional)**



BESCHREIBUNG:

Die ESW 2.2 ist eine robuste und einfach konzipierte Einrollenstuhl-Förderbandwaage zum Einbau in stationäre und mobile Gurtförderer mit Bandbreiten bis 800 mm und Förderstärken bis 100 t/h. Die Waage dient zur kontinuierlichen Mengenerfassung des Fördergutes während des Transports auf einem Förderband und kann in fast allen gängigen Förderbandkonstruktionen eingesetzt werden.

Die überarbeitete Messmechanik der ESW 2.2 ergibt eine wesentlich höhere Rahmensteifigkeit in Verbindung mit einer Optimierung des Krafteinleitungspunktes. Dies führt zu einer noch besseren Messgenauigkeit der Bandwaage. Vorteil für den Service: Die veränderte Konstruktion der Bandwaage erlaubt auch einen schnellen Zugang zur Wägezelle bei einem Serviceeinsatz – das spart Zeit und Aufwand. Die geringe Einbautiefe der Bandwaage erlaubt den Einsatz in Bandkonstruktionen mit geringem Abstand zwischen Ober- und Untergurt.

Holm und Lastträger der ESW 2.2 sind aus pulverbeschichtetem Rohr- und Kantprofilen. Eine Ausführung in Edelstahl oder komplett feuerverzinkt ist optional lieferbar. Der Tragholm dient sowohl als Halter für den Lastträger als auch für das Geschwindigkeitsmessrad. Der Lastträger ist mit beidseitig angeordneten DMS-Wägezellen ausgestattet.

FUNKTION:

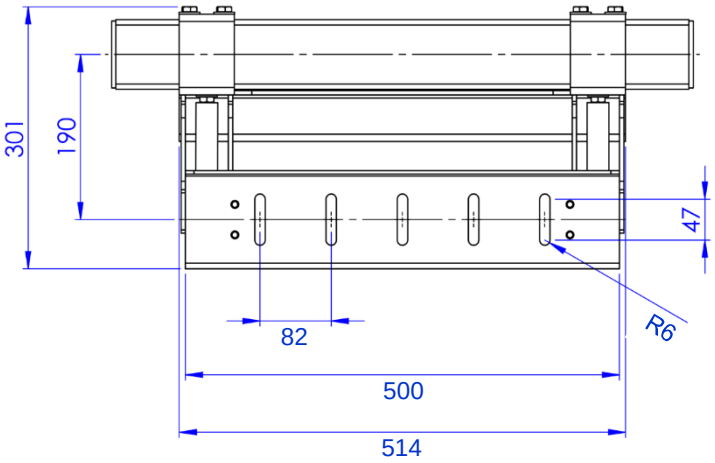
Der Materialstrom auf dem Förderband erzeugt eine Druckbelastung auf der Messtragstation der ESW 2.2, die von den Wägezellen erfasst wird.

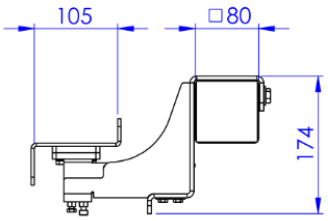
Gleichzeitig nimmt das Messrad, das permanent auf dem Untergurt mitläuft, die aktuelle Bandgeschwindigkeit auf.

Von der Wägeelektronik werden die Signale der Wägezellen und der Geschwindigkeitsmessung erfasst, normiert und als Gewichtswert in kg/h oder t/h bereitgestellt.

TECHNISCHE DATEN:

Bandwaage ESW 2.2





Abmessungen in mm.

Einbau-Förderbandwaage ESW 2.2
bestehend aus Holm und Lastträger mit 2 integrierten DMS-Wägezellen

Förderstärke:	2 bis 100 t/h
Bandbreite:	400 bis 800 mm
Zusammengesetzter Messfehler Waage:	± 1 % bis max. 2 % im Bereich von 50 % bis 100 % der maximalen Förderstärke und geprüfter Anwendung im Temperaturbereich von -10°C bis +40°C
Ausführung Rahmen, Holme, Lastträger:	pulverbeschichtetes Rohr- oder Winkelstahlprofil, optional lackiert oder in Edelstahl; Befestigungselemente aus Edelstahl
Gewicht Waage:	ca. 17 kg (ohne Holm)
Wägezellen:	Vollbrücken Single-Point-Wägezellen (2 Stück)
Speisespannung:	10 bis 15 V DC – über Wägeelektronik
Ausführung:	Aluminium, Oberfläche eloxiert
Elektronische Überlastbarkeit:	3-fache Nennlast, bezogen auf die Nennförderstärke
Anschluss:	6-Leitertechnik
Arbeitstemperaturbereich:	-30°C bis +70°C
Schutzart:	IP 66

Geschwindigkeitsmessrad MTS MR 10
bestehend aus kugelgelagertem Laufrad mit Polyurethan-Lauffläche und induktivem Näherungsschalter

Raddurchmesser:	200 mm, alternativ 160 mm
Ausführung Radhalter:	Edelstahl
Gewicht Messrad:	ca. 5 kg
Näherungsschalter:	
Versorgung:	10 bis 36 V DC – über Wägeelektronik
Ausgangssignal:	Spannungspulse (22 pro Umdrehung)
Schaltfunktion:	PNP (NPN)
Anschluss:	M12-Stecker, 3-adrig, Leitungslänge 5 m
Arbeitstemperaturbereich:	-25°C bis +70°C
Schutzart:	IP 68

Alternativ kann ein Drehgeber zum Einsatz kommen, der an der Umlenktrommel montiert wird.

Zum Lieferumfang gehören:	Lastträger, Tragholm, Messrad oder Drehgeber und Klemmenkasten. Messtragstation ist optional lieferbar.

MTS MessTechnik Sauerland GmbH . Zum Hohlen Morgen 7 . D-59939 Olsberg . T: +49 (0) 29 62 . 97 49 98-0 . info@mts-waagen.de . www.mts-waagen.de